

Veranstalterin

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

Wissenschaftlichen Begleitung des E+E Vorhabens
„Naturerfahrungsräume in Großstädten
am Beispiel Berlin“

Gefördert durch:



Tagungsort

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Stadtcampus, Haus 1 (Hörsaal und Foyer)
(01.103 / 01.001)
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde

Eine Tagungsgebühr fällt nicht an.
Es besteht die Möglichkeit in der Mensa ein Mittagessen
zum Selbstkostenpreis einzunehmen.

Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens
22. August 2019 möglichst online über:

www.hnee.de/K6490

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt

Ansprechpartnerin: Bettina Bloem-Trei
Telefon: 03334 / 657 159

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)
Schicklerstraße 5
16225 Eberswalde
E-Mail: naturerfahrungsraeume@hnee.de
Internet: <http://www.hnee.de/ner>



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Fachtagung

Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin

Dialog und fachlicher Austausch

Donnerstag, 12. September 2019
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde



Foto: Annemarie Wilitzki (HNEE); Plan: Stiftung Naturschutz Berlin

Strauchdickicht
Neupflanzung

Laufen
60/100 - 60/90/120, 1
stant eingebaut

Bewegungsfläche/ niedriges Gras
Gras und Staudenfläche (wächst je
nach Nutzungsintensität hoch oder
bleibt niedrig, Mahd mind. 1x pro Jahr)

Laubbett/
Himmelsblick



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Zum Thema

Für die Umsetzung und Verbreitung von Naturerfahrungsräumen in Großstädten werden zentrale Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung vorgestellt und diskutiert. Ziel ist es, aus diesen Ergebnissen einen Leitfaden zu Planung, Einrichtung, Betrieb und Akzeptanz eines Naturerfahrungsraumes zu erstellen. Wir laden zu einem regem fachlichen Austausch unter Fachexpert*innen und Praktiker*innen ein.

Kinder brauchen Platz und Möglichkeiten, um ungestört und ohne Aufsicht spielen, toben, matschen, tagräumen und entdecken zu können. Oft ist dies gerade in Städten kaum noch möglich. Naturerfahrungsräume sind große naturbelassene, „wilde“ Freiräume für Kinder und Jugendliche, die ihnen dies bieten können. Die Naturerfahrungsmöglichkeiten in diesen Räumen schließen alle Formen des Spiels, der körperlichen Bewegung und der Ruhe ein, die weder auf Infrastruktur noch auf Geräte angewiesen sind.

Im Rahmen des E+E Vorhabens „Naturerfahrungsräume in Großstädten“ sind von der Stiftung Naturschutz drei Pilotflächen (Start 2015) in Berlin eingerichtet worden.

Die Ziele der wissenschaftlichen Begleitung (2015 - 2020) dieses Vorhabens sind u.a.

- Identifikation von Erfolgsfaktoren für eine bundesweite Verbreitung des Konzeptes
- Entwicklung eines thematischen anwenderbezogenen Leitfadens, um die praktische Umsetzung in anderen Großstädten zu fördern



Programm

10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

- Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson (HNEE)
- Florian Meyer (BfN)
- Prof. Dr. Heike Molitor (HNEE)

10:15 – 10:45 Uhr

Wie Bewegung (in der Natur) die kindliche Entwicklung fördert

- Prof. Dr. Renate Zimmer (Universität Osnabrück)

10:45 – 11:15 Uhr

Naturerfahrungsräume in den Niederlanden

- Sigrun Lobst (Aardrijk, Niederlande)

11:15 – 11:35 Uhr Kaffeepause

11:35 – 12:00 Uhr

Allgemeine Einführung in das Projekt

- Prof. Dr. Heike Molitor und Prof. Dr. Jürgen Peters (HNEE)

12:00 – 12:25 Uhr

Planung und Einrichtung eines Naturerfahrungsraumes

- Dr. Jutta Heimann und Maren Pretzsch (HNEE)

12:25 – 12:50 Uhr

Akzeptanz eines Naturerfahrungsraumes

- Claudia Friede und Dr. Dörte Martens (HNEE)

12:50 – 13:15 Uhr

Flächenbetrieb und Verstetigung eines Naturerfahrungsraumes

- Dr. Jutta Heimann und Maren Pretzsch (HNEE)

13:15 – 14:20 Uhr Mittagspause

14:20 – 16:30 Uhr

Arbeitsgruppen

1. Planung und Einrichtung eines Naturerfahrungsraumes

Expert*Innen:

- Irma Stopka (Stiftung Naturschutz Berlin)
- Sabine und Michael Kinder (Freiraumplaner)
- Sigrun Lobst (Aardrijk)
- Jutta Hengge (BEISSERT UND HENGGE Landschaftsarchitekten)

Moderation:

Dr. Jutta Heimann, Prof. Dr. Heike Molitor, Sara Wichmann (HNEE)

2. Akzeptanz der Naturerfahrungsräume

Expert*Innen:

- Robert Welzel (Staakkato Kinder und Jugend e.V.)
- Prof. Dr. Renate Zimmer (Universität Osnabrück)
- Leonie Rhode (Grün Berlin GmbH)
- Julia Obert (Spielkultur Berlin-Buch e.V.)

Moderation:

Claudia Friede, Dr. Dörte Martens (HNEE)

3. Flächenbetrieb und Verstetigung eines Naturerfahrungsraumes

Expert*Innen:

- Jürgen Brodbeck (BPLAN-BREMEN)
- Oliver Brauner (Büro für Zoologie, Vegetation u. Naturschutz)
- Karola Lakenberg (Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin)

Moderation:

Prof. Dr. Jürgen Peters, Maren Pretzsch, Annemarie Wilitzki (HNEE)

16:30 – 17:15 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

17:15 Uhr Abschluss